

Das GadSA ist eine »Gute gesunde Schule«

Das Gymnasium an der Schweizer Allee wurde am 13. September 2017 in der Historischen Stadthalle Wuppertal mit dem Schulentwicklungspreis »Gute gesunde Schule« der Unfallkasse NRW ausgezeichnet und erhält eine Prämie von 15.000 Euro.



Die Delegation des Gymnasiums präsentiert den begehrten Preis (v.l.n.r.): Öffentlichkeitskoordinator Benjamin Dinkelmann, Schulleiterin Inge Levin, der Initiator und die treibende Kraft Justus Pinker und der Schülersprecher Luca-Joel Schäfer.

Bei dem Schulentwicklungspreis geht es nicht nur – wie man zunächst vermutet – um die Bereitstellung von besonders vitaminreichem Essen, Bewegungsangeboten oder der Vermeidung von Unfällen. Ausgezeichnet wurden die Umsetzung gesetzlicher, gesundheitsförderlicher Vorgaben und die Bemühungen der am Schulleben Beteiligten, das subjektive Wohlbefinden trotz Belastungen und Stressfaktoren zu sichern. Insbesondere die schulinternen Kooperationen und die Teamarbeit im Kollegium sowie die Gestaltung der Arbeitsbedingungen überzeugte die Jury.

Verschiedene Evaluationsinstrumente versuchen an unsere Schule, einen »Wohlfühlfaktor« zu bestimmen. Dass sich z. B. Lehrkräfte im Rahmen einer regelmäßigen Feedback-Umfrage ihren eigenen Unterricht durch einen von der Schülerschaft entwickelten Fragebogen bewerten lassen, kann man als einen Beweis für das belastbare Vertrauensverhältnis sehen. Die Ergebnisse diverser Umfragen bei Eltern, Schülern und Lehrkräften deuten seit Jahren auf eine starke Identifikation mit der Schulfamilie hin und weisen ein hohes Maß an Zufriedenheit aus. Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte sind bereit, viel Zeit und Energie für Projekt aufzubringen, weil diese als gemeinsame Projekte verstanden werden. Das Sommerfest und der Tag des offenen Unterrichts sind Beispiele dafür.

Auch die Lehrergesundheit ist in den letzten Jahren stärker in den Fokus gerückt. So war das Jahr 2015 intern ein Jahr der Lehrergesundheit, in dem verschiedene Arbeitsgruppen gemeinsam mit der Schulleitung die Optimierung von Verfahrensabläufen in den Blick nahmen, um die Belastungen zu reduzieren. Unterstützt wurde diese Maßnahme durch Vortragsreihen zum Thema Lehrergesundheit.

Sicherlich gibt es noch Stolpersteine, wie z. B. die Gebäudesituation oder die Weiterentwicklung von Inklusions- und Integrationsmaßnahmen, die uns auf unserem Weg behindern, aber wir nehmen die Herausforderung an.

Die erfolgte Auszeichnung ist dabei erster Beleg dafür, dass das GadSA schon eine gute und gesunde Entwicklung zeigt. Unser großer Dank gilt allen, die sich an der Gestaltung unseres Schullebens beteiligen.

Mit dem Preis werden Schulen ausgezeichnet, denen es besonders gut gelingt, Gesundheitsförderung und Prävention in ihre Schulentwicklung zu integrieren, denn ein gesundes Schulklima hilft Schülerinnen und Schülern beim Lernen.



Der mit einem Preisgeld von rund 500.000 Euro am höchsten dotierte Schulpreis in Deutschland wird jährlich ausgeschrieben und steht erstmals unter der Schirmherrschaft der neuen NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer. 44 Schulen erhalten dieses Jahr die begehrte Auszeichnung.

Weitere Informationen unter

www.gadsa.de/schule/gesund

www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/schul-entwicklungs-preis-wuppertal-100.html